

Notwendigkeit von Klimaschutz

Die mittlere Jahrestemperatur auf der Erde steigt. Im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter (1850-1900) ist die globale Oberflächentemperatur im Zeitraum von 2011-2020 um 1,09 °C höher gewesen. Das hört sich wenig an, hat aber bereits jetzt gravierende Auswirkungen auf die Ökosysteme und damit auch auf uns Menschen. Durch die erhöhte Durchschnittstemperatur wandelt sich das Klima.

Extremwetterereignisse wie Dürre, Starkregen oder Stürme nehmen sowohl an Häufigkeit wie auch an Intensität zu. Wir in Henstedt-Ulzburg spüren die Folgen z. B. durch volllaufende Keller, geringere Ernteerträge und Hitzeschocks.

Führende Wissenschaftler:innen sind sich einig, dass menschliches Handeln die Hauptursache für den Klimawandel ist, weil dadurch Treibhausgase emittiert werden (siehe Kasten unten). Um die Folgen des Klimawandels einigermaßen beherrschbar zu machen, haben 187 Staaten bei der Weltklimakonferenz 2015 in Paris beschlossen, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst 1,5 °C, zu begrenzen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der Ausstoß von Treibhausgasen massiv reduziert werden. Da wir Menschen hauptsächlich verantwortlich sind, haben wir diese Reduktion entsprechend auch in der Hand und können mit verschiedensten Klimaschutzmaßnahmen unsere Welt ohne fossile Energien gestalten.

Der Treibhauseffekt

Die Erdatmosphäre enthält natürlicherweise Gase, die die von der Erdoberfläche zurückgeworfene Sonnenstrahlung passieren lassen, einen Teil der Wärmestrahlung jedoch „abfangen“ und auf die Erde zurückwerfen. So wird das System Erde erwärmt. Analog zu einem Treibhaus, das Sonnenstrahlung durchlässt und Wärmestrahlung „festhält“, werden die Gase in der Erdatmosphäre Treibhausgase genannt. Zu den Treibhausgasen zählen u. a. Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) und Wasserdampf. Ohne diesen natürlichen Treibhauseffekt wäre die Erde vereist.

Durch die Nutzung fossiler Energien (z. B. Benzin im Auto) und landwirtschaftliche Aktivität (Haltung von Vieh, Düngung) verursachen wir Menschen allerdings eine ständige Zunahme der Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre. Weniger Wärmestrahlung kann das System Erde verlassen und die Erdoberfläche erwärmt sich mehr und mehr.